Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU Herr Hose Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 0460/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Schulmesse zur Vorstellung der Schulen; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Hose,

Erfurt.

Ihre Anfragen bezüglich einer Messe zur Vorstellung der Schulen und zur Evaluation des aktuellen Anmeldeverfahrens beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. Gibt es seitens der Stadtverwaltung Überlegungen eine Schulmesse nach dem Jenaer Vorbild durchzuführen?

Die Stadtverwaltung plant keine Messe zur Vorstellung der Erfurter Schulen.

Wenn nein, welche Argumente sprechen dagegen (bitte begründen)?

Aus Verwaltungssicht, hier des Amtes für Bildung, spricht grundsätzlich nichts gegen die Durchführung einer solchen "Schulmesse".

Die Erfurter Schulen führen seit dem Ende der Pandemie wieder regelmäßig "Tage der offenen Tür" durch, die Eltern nutzen diese Angebote sehr gern. Eine Messe im Sinne einer Präsentation der einzelnen Schulkonzepte ist ein Thema der inneren Schulorganisation sowie der Öffentlichkeitarbeit an den Schulen und sollte mit dem staatlichen Schulamt Mittelthüringen sowie den Schulleitungen erörtert werden. Das Amt für Bildung kann dabei sicherlich logistisch unterstützen, aber die Initiative sollte von den Schulen und der Schulaufsicht ausgehen. Eine etwaige Forderung seitens der Kreiselternvertretung zu diesem Thema ist nicht bekannt.

Gab es seitens der Stadtverwaltung bereits Gespräche zur Evaluation des aktuellen Anmeldeverfahrens an den Schulen

Das neue Anmeldeverfahren zur Schulanmeldung für die weiterführenden Schulen im März und für die Primarschulen im Mai wird nun zum dritten Mal durchgeführt. Es gibt vor allem aus den Schulen sehr positive Rückmeldungen zum neuen Verfahren.

Das Amt für Bildung führt dazu regelmäßig Gespräche mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen, den Schulleitungen und den Schulsachbearbeiterinnen durch, um das Verfahren und die Anmeldeunterlagen zu optimieren. Es wurden bereits zahlreiche Änderungen an den Anmeldeunterlagen vorgenommen.

Seite 1 von 2

Die Unterlagen werden von den staatlichen Schulen postalisch an die Haushalte versandt. Die Schulen in freier Trägerschaft erhalten die Unterlagen vom Amt für Bildung, um die Übergänge an die staatlichen Schulen zu erleichtern.

Es kann festgestellt werden, dass es nur vereinzelt Eltern gibt, die sich bzgl. der Unterlagen noch an das Amt für Bildung wenden. Das betrifft dann meist Zuzüge nach Erfurt - diese Eltern haben die Unterlagen nicht und keine Kenntnis zur Verfahrensweise.

Sollten detailliertere Informationen zum Anmeldeverfahren gewünscht werden, könnte eine Berichterstattung im Bildungsausschuss oder innerhalb des Treffens der bildungspolitischen Sprecher durch das Amt für Bildung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein